

SCHRIFTLICHE ANFRAGE P-0679/08
von Sepp Kusstatscher (Verts/ALE)
an die Kommission

Betrifft: Brennerbasistunnel (BBT): Unabhängigkeit der EIB

Die Europäische Kommission greift bei ihrer Entscheidungsfindung, welche Projekte von europäischer Bedeutung finanziell unterstützt werden sollen, gern auf die Europäische Investitionsbank (EIB) als unabhängige Institution zurück. Frei von jeglicher Einflussnahme soll die EIB dabei prüfen, welche Projekte

- a) effizient sind
- b) betriebswirtschaftlich Erfolg haben oder
- c) zumindest von volkswirtschaftlichem Nutzen sein werden.

Umso verwunderlicher ist das Verhalten der EIB in Zusammenhang mit der Planung des Brennerbasistunnels (BBT).

Seit 2006 berät ein Konsortium, das sich eigens dafür gebildet hat und sich aus Vertretern von KPMG, Freshfields Bruckhaus Deringer, Bank Austria Creditanstalt und Unicredit zusammensetzt, die BBT SE in finanziellen Fragen. Dieses BBT-Beratergremium folgt für die gut dotierte Summe von 1,5 Millionen Euro dem Interesse der BBT SE, bestmögliche Finanzierungspläne vorzulegen.

1. Ist die Kommission darüber informiert, dass in diesem Beratergremium der BBT SE seit 2007 auch ein Vertreter der EIB sitzt, Emanuel Maravic, Direktor des EIB-Büros in Wien? Herr Maravic wurde auf Drängen bestimmter Stellen in das Konsortium nachnominiert.
2. Wenn ja: Warum wird die EIB zur Beratung einer Interessenspartei einberufen – und vor allem – wie soll die EIB bei Vorlegung der Finanzierungspläne der BBT SE vor der EU-Kommission ihre Unabhängigkeit noch wahren können, wenn sie an deren Erstellung direkt beteiligt ist?